



24. August 2022

Postulat

Von Anna-Béatrice Schmaltz (GRÜNE)
und Urs Riklin (GRÜNE)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie in der Stadt Zürich ein Pilotprojekt umgesetzt werden kann, bei dem in Gastronomiebetrieben und Geschäften kostenlos und ohne Konsumationspflicht die Toilette genutzt werden kann. Die Toiletten sollen möglichst über das ganze Stadtgebiet verteilt verfügbar sein. Die Zugänglichkeit für verschiedene Menschen und die Barrierefreiheit sollen beachtet werden. Dieses Angebot soll als Ergänzung zu den bestehenden öffentlichen WC Anlagen entstehen. Eine mögliche Entschädigung für die Teilnehmenden soll geprüft werden.

Begründung:

Das Projekt ermöglicht während den Öffnungszeiten von Cafés, Restaurants und Geschäften eine kostenlose Toilette oder einen Wickeltisch zu nutzen und ergänzt so das Angebot von öffentlichen Toiletten. Vor allem auch ausserhalb der Innenstadt braucht es mehr öffentliche Toiletten. Verschiedene Menschen haben unterschiedliche Anforderungen an Toiletten. Ein diverses Angebot ist deshalb von Wichtigkeit. Ähnliche Projekte werden in Städten wie Bern, Basel, Solothurn und Luzern bereits erfolgreich umgesetzt.

Anna-Béatrice Schmaltz

U. Riklin